

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 5. Jänner 1961

Blatt 14

Bürgermeister Jonas bei den Brigittenauer Straßenbahnern  
=====

5. Jänner (RK) Bürgermeister Jonas besuchte heute früh den Betriebsbahnhof Brigittenau, um sich über die im Zusammenhang mit der Geschwindigkeitsbegrenzung auf einigen Straßenbahnlinien vorgenommenen Fahrplanänderungen zu informieren. Unter den 17 Wiener Bahnhöfen zählt die Wexstraße mit ihren 130 Wagen und rund 400 Bediensteten zu den kleineren Remisen. Der Umstand, daß von ihren drei Linien derzeit nur noch eine nicht mit Schienenbremsen ausgestattet ist, nämlich die Linie 33, hat die Lage in diesem Betriebsbahnhof nicht zu sehr kompliziert. Die Bediensteten werden aber alles daransetzen, wie sie dem Bürgermeister versicherten, auch hier die Auswirkungen der Geschwindigkeitsbegrenzung durch zusätzliche Fahrten auszugleichen.

Der Bürgermeister hatte auf seinem Rundgang durch den Betriebsbahnhof, begleitet von Bezirksvorsteher Koblizka, Stadtwerke-Generaldirektor Dipl.-Ing. Dr. Horak und Verkehrsbetriebs-Vizedirektor Dipl.-Ing. Görg, Gelegenheit, sämtliche Betriebseinrichtungen des Bahnhofes kennenzulernen. Seine besondere Anerkennung fanden auch die zahlreichen Freizeitschöpfungen der Bediensteten, mit denen sie zur Ausschmückung der Betriebsräume beigetragen haben. Die Blumen in den Fenstern des Bahnhofes und sein kleiner Mustergarten mit Springbrunnen und Goldfischen wurden in Wettbewerben wiederholt prämiert. Auf die große Voliere mit zwitschernden Waldvögeln im Saferaum ist man besonders stolz, ebenso auf die große Lesergemeinde der Betriebsbücherei und die stattliche Zahl der Fotoamateure und Naturfreunde. Den Abschluß des Rundganges bildete ein Besuch in der Fahrerfachschnule und in den Ambulanzen. Mit besonderer Genugtuung nahm Bürgermeister Jonas die Mitteilung des Betriebsarztes entgegen, daß sich die meisten

./.



Bediensteten rechtzeitig gegen Grippe impfen ließen und daß auch die Zahl der Blutspender unter den Brigittenauer Straßenbahnern sehr groß ist.

Der Bürgermeister verabschiedete sich von den Straßenbahnern mit dem Wunsch, sie mögen mit den ihnen zusätzlich aufgebürdeten Aufgaben fertig werden.

- - -

#### Ehrung von Gewerkschaftsjubilaren

=====

5. Jänner (RK) Mittwoch, den 11. Jänner, um 19.30 Uhr, veranstaltet die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten im Großen Festsaal des Messepalastes eine Ehrung von Gewerkschaftsjubilaren für 25- und 40jährige Mitgliedschaft. Die Festansprachen halten Bürgermeister Jonas und Gewerkschaftspräsident Nationalrat Pölzer.

- - -

#### Angelobung eines neuen Bezirksrates

=====

5. Jänner (RK) Heute wurde von Stadtrat Sigmund in Vertretung des Bürgermeisters im Wiener Rathaus Franz Scheuch (1. Bezirk) als neu berufener Bezirksrat angelobt. Magistratsrat Dr. Schütz verlas die Gelöbnisformel. Der neue Bezirksrat leistete Stadtrat Sigmund mit Handschlag das Gelöbniß.

- - -



## Ballkalender

=====

5. Jänner (RK) In der Woche vom 9. bis 15. Jänner finden in Wien folgende größere Ballveranstaltungen statt:

Donnerstag: Palavicini (Österreichische Hochschülerschaft, Tierärztliche Hochschule), Konzerthaus (ÖVP-Landesleitung Wien), Sophiensäle (Hochschule für Bodenkultur), Grünes Tor (Österreichischer Alpenverein).

Freitag: Hofburg (Wiener Cartellverband), Konzerthaus (Bundesgewerbeschule I), Sophiensäle (Verein der Wiener Stadtgärtner), Messepalast (Österreichischer Kameradschaftsbund, Landesverband Wien), Wimberger (Männergesangsverein der Oberösterreicher), Grünes Tor (Kath.-Österreichische Studentenverbindung "Kreuzenstein").

Samstag: Hofburg (Wiener Juristenverein), Volksgarten (8. Klasse des BG. XIX), Bayrischer Hof (Landsmannschaft der Egerländer in Wien), Schwechater Hof (Landesinnung der Feinzeugschmiede), Konzerthaus (Wiener Ärztekammer), Sophiensäle (Verein der Oberösterreicher), Messepalast (Zentralverband der Süßwarenhandler), Wimberger (Geselligkeits- und Unterstützungsverein "Selbsthilfe"), Grünes Tor (Absolventenverband der Bundeshandelschule), Sokolsäle (Österreichischer Touristenverein Favoriten), Simmeringer Hof (ÖVP-Simmering), Weißer Engel (Männergesangsverein "Ottakringer Liedertafel"), Baumgartner Kasino (A.S.V. Germania), Zögernitz (Touristenverein "Naturfreunde" XIX).

Sonntag: Kursalon (F.K. Austria Wien), Sophiensäle (Männergesangsverein der Wiener Fleischer).

- - -



Wilhelm Hein zum Gedenken  
=====

5. Jänner (RK) Auf den 7. Jänner fällt der 100. Geburtstag des Orientalisten, Sprachforschers und Ethnographen Wilhelm Hein.

In Wien geboren, promovierte er daselbst zum Dr.phil, trat in die völkerkundliche Abteilung des Naturalienkabinetts ein und habilitierte sich an der Universität für allgemeine Ethnographie. Auf einer großen Studienreise, über die er später interessante Berichte veröffentlichte, erlebte er gefährliche Abenteuer und kehrte mit reicher Ausbeute zurück. In den folgenden Jahren besuchte er zahlreiche europäische Sammlungen, lernte ihre Einrichtung kennen und erwarb sich den Ruf eines internationalen Musealexperthen. Auch mit der österreichischen Volkskunde hat er sich befaßt und den "Verein für österreichische Volkskunde" mitbegründet. Wilhelm Hein hat sich auch als fruchtbarer wissenschaftlicher Autor betätigt und zahlreiche bedeutende Fachwerke geschrieben. Er ist am 19. November 1903 in seiner Vaterstadt gestorben.

- - -

Rindernachmarkt vom 5. Jänner  
=====

5. Jänner (RK) Unverkauft vom Vormarkt 0, Neuzufuhren Inland: 57 Kühe. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft 8, unverkauft 49. Marktverkehr ruhig, Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 5. Jänner  
=====

5. Jänner (RK) Unverkauft vom Vormarkt 0. Neuzufuhren: Inland 3, Polen 106. Gesamtauftrieb: 109. Verkauft alles, Marktverkehr ruhig. Polnische Schweine notierten 13.10 S je Kilogramm.

- - -

Pferdenachmarkt vom 5. Jänner  
=====

5. Jänner (RK) Inland kein Auftrieb. Auslandsschlachthof: 5 Pferde aus CSSR zu 6 S je Kilogramm.

- - -



Beileid zum Ableben von Prof. Schrödinger  
=====

5. Jänner (RK) Anlässlich des Ablebens des Nobelpreisträgers Prof. Dr. Schrödinger hat Bürgermeister Jonas an die Witwe des Verstorbenen folgendes Beileidstelegramm gerichtet: "Im Namen der Stadt Wien und im eigenen Namen spreche ich Ihnen zu dem schweren Verlust, den Sie durch das Ableben Ihres hochverdienten Gatten erlitten haben, das tiefempfundene Beileid aus."

- - -